

Wuppertal, 25.08.2020

Neuer Stundenplan ab 31.08.20

Liebe Eltern,

wir haben einen **positiven Schulstart** an der Grundschule Kruppstraße erlebt. Die Einschulungsfeier der Koalas und Giraffen war schön, das zeigten auch die vielen tollen Rückmeldungen der Eltern. Ich möchte Sie, liebe „neue“ Eltern, noch einmal herzlich an unserer Schule begrüßen.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, dass Sie die von uns **aufgestellten Bring- und Holregeln** akzeptieren und auch fast ausnahmslos einhalten. Aus diesem Grund habe ich entschieden, dass das Schultor im Vormittagsbereich ab sofort offen bleibt. Das erleichtert an einigen Stellen die Kommunikation. Jedoch möchte ich Sie weiterhin bitten, den Schulhof nur zur Abholung Ihrer Kinder zu betreten. Beim Bringen verabschieden Sie sich bitte weiterhin am Schultor. Außerdem ist das Betreten des Hauses weiterhin untersagt. Ausnahmen werden im Bedarfsfall von der Schulleitung erteilt. Wenn Sie dennoch ins Gebäude müssen, dann finden Sie am Haupteingang eine Klingelanlage mit einer Klingel zur Verwaltung und einer zur Betreuung.

Im Laufe dieser Woche erhalten Sie von den Klassenlehrer*innen den neuen **Stundenplan**, der ab dem 31. August gültig ist. Wir sind vom Ministerium gehalten, die vorgeschriebene Stundentafel so weit wie möglich einzuhalten. Gleichzeitig sollen wir aber auch die Rückverfolgbarkeit gewährleisten, sollte ein Infektionsfall an der Schule eintreten. Das ist für die Erstellung eines normalen Stundenplans eine fast unlösbare Aufgabe, wenn man im Infektionsfall nicht sofort die ganze Schule schließen möchte. Es gibt bestimmte Fächer (z.B. Religion, Englisch, Sport), die nicht von allen Lehrkräften unterrichtet werden können. Daher liegen dem Stundenplan die folgenden Voraussetzungen zugrunde:

- Aus den acht Klassen werden nun vier Jahrgangsstufengruppen.
- Jede Lehrkraft wird in maximal zwei Jahrgangsstufen eingesetzt.
- Die Bedingungen des Vormittags werden im Betreuungsbereich nachmittags weiter fortgesetzt.
- Im OGS entstehen dadurch ebenfalls vier Jahrgangsstufengruppen mit vier festen Teams.
- Die ÜMI-Kinder (bis 14 Uhr) können eine große Gruppe bilden, wenn die Mund-Nase-Bedeckung eingehalten wird. Es werden dann jahrgangsstufenweise „Atempausen“ gemacht.
- Die Lehrerhausaufgaben werden ausschließlich von den entsprechenden Klassenlehrer*innen betreut (z.B. Frau Giesen und Frau Schniewind nur in JS1)
- Der Sportunterricht findet erst nach den Herbstferien in der TH Röttgen statt. Bis dahin werden wir auf dem Schulhof, auf dem Spielplatz, im Park oder im Wald aktiv sein. Bei schlechtem Wetter bleiben wir im Haus.
- Der Schwimmunterricht startet frühestens nach den Herbstferien. Hier muss das Infektionsgeschehen abgewartet werden.
- Es gibt klassenübergreifenden Religionsunterricht innerhalb einer Jahrgangsstufe: Der katholische Religionsunterricht wird einstündig von Frau Timmermanns gegeben. Der evangelische Religionsunterricht wird in den Stufen 1 (einstündig) und

4 (zweistündig) von Frau Subkus-Mencke und in den Jahrgangsstufen 2 (einstündig) und 3 (zweistündig) von Frau Schmitz unterrichtet. Die Kinder der JS 1 und 2, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, werden parallel unterrichtet. Die Kinder der JS 3 und 4 ohne Religionsunterricht haben entweder schulfrei oder Förderunterricht. Das erfahren Sie von den Klassenlehrer*innen.

- **Dieser Plan gilt erst einmal bis zu den Herbstferien, bis zum 09.10.2020. Danach werden wir weitersehen.**

Zur **Maskenpflicht** im Unterricht und in der Schule kann ich an dieser Stelle noch keine Aussage treffen. Ministerpräsident Laschet hat angekündigt, dass es in dieser Woche eine Entscheidung gibt, wie in den Schulen ab dem 01.09.2020 damit verfahren werden soll. Hoffen wir mal, dass dies tatsächlich rechtzeitig erfolgt. Die Maskenpflicht wird aber bestimmt in einigen Situationen weiter bestehen bleiben und zwar immer da, wo die Abstände zwischen den einzelnen Jahrgangsstufengruppen nicht eingehalten werden können (z.B. große Pause, Spielen nachmittags auf dem Schulhof).

In den nächsten Wochen wollen wir bei der **Digitalisierung** einiges auf den Weg bringen. Um ein mögliches **Distanzlernen** vorzubereiten, werden folgende Schritte unternommen:

- Durchführung einer Elternabfrage zur technischen Ausstattung zu Hause
- Möglicher Abruf von Leihgeräten für besonders bedürftige Elternhäuser
- Einrichtung von einigen iserv-Modulen
- Richtlinien und Nutzerordnung vorstellen und unterschreiben (Voraussetzung für das digitale Arbeiten mit iserv)
- Erstellen eines pädagogischen Konzeptes zum Distanzlernen
- Einführung, Kennenlernen und Üben von iserv im Unterricht
- Hardwareliste für das Digitalpaktgeld erstellen und mit dem Schulträger (Medienzentrum) besprechen und bestellen
- Schulung des Kollegiums im Umgang mit iserv

Wenn wir die internen Verabredungen getroffen haben, werde ich Sie in einem der nächsten Elternbriefe genauer informieren. Sie werden aber bestimmt auch schon im Rahmen des Elternabends einiges dazu hören.

Wir hoffen alle, dass wir das Distanzlernen tatsächlich nur aus der „Distanz“ sehen. Ausschließen, dass es zur Anwendung kommt, können wir jedoch nicht. **Wir bemühen uns sehr, in der Schule jedwedes Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten.** Die meisten Infektionen entstehen jedoch im häuslichen Umfeld. Daher bitte ich Sie, weiterhin vorsichtig zu sein.

Jeder von uns wünscht sich das sorgenfreie Leben zurück, jeder möchte wieder ein Konzert oder ein ähnliches Event besuchen. Jeder möchte wieder sorgenfrei reisen, fremde Länder erkunden oder einfach nur das Meer genießen. Glauben Sie mir, das geht mir auch so. Es ist aber jetzt noch nicht die Zeit dafür. **Das Infektionsgeschehen lässt große Feiern in diesem Jahr noch nicht zu. Daher kann leider auch das Martinsfest im Jahr 2020 nicht stattfinden und ist hiermit abgesagt.**

Ich verspreche Ihnen aber: Wenn ein sorgenfreies Feiern wieder möglich ist, dann werden wir das auch tun. Dann wird es eine große Sause geben!

Bleiben Sie weiterhin gesund und vorsichtig!

Ihr Schulleiter
Holger Schwaner

